

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendberufshilfe,

Sie sind auf mehreren Ebenen mit der kulturellen und interkulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft konfrontiert: Auf der Ebene der Beratung und Arbeit mit Jugendlichen aus unterschiedlichen ethnischen Gruppen und in der Zusammenarbeit im multiethnischen Team. Auf diesen Ebenen kommt es immer wieder zu Konflikten und Missverständnissen, die sich negativ auf die Arbeit und den Umgang mit den jungen Migrant/innen auswirken. Um auf diese Konflikte angemessen reagieren und zwischen interkulturellen und aus anderen Gründen bedingten Konflikten unterscheiden zu können, bedarf es des Erwerbs interkultureller Handlungskompetenzen.

Im Seminar werden interkulturelle Schlüsselbegriffe vorgestellt, die Ursachen für Stereotypen, Vorurteile und Rassismus untersucht und Konfliktursachen systemisch analysiert. Zusätzlich werden Kenntnisse über geeignete Praxisansätze vermittelt. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt darin, in Kleingruppen ein konkretes Angebot für die eigene Einrichtung zu erarbeiten, welches im Seminarverlauf reflektiert werden kann.

Zielgruppe

Das Training ist speziell auf Einrichtungen der Jugendberufshilfe ausgerichtet und richtet sein Angebot an alle Berufsgruppen und Funktionsträger in diesen Einrichtungen.

Ziele

Die Erweiterung interkultureller Kompetenz soll mit verschiedenen Zielvorgaben erreicht werden.

- ▶ Nutzen der Vielfalt in den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit: Akzeptanz und Grenzen sozialer Arbeit
- ▶ Information über den Begriff „Interkulturelle Kompetenz“ und Verdeutlichung der Bedeutung interkultureller Kompetenz in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit
- ▶ Kennenlernen der Grundprinzipien der interkulturellen Kommunikation
- ▶ Kennenlernen unterschiedlicher Methodensets im Bereich interkulturelle Arbeit (Diversity Management, antirassistische Methoden, interkulturelle Mediation, Erlebnispädagogik)
- ▶ Befähigung zum Umgang mit (inter-)kulturellen Konflikten in der Jugendberufshilfe (wann ist ein Konflikt interkulturell?)
- ▶ Kennenlernen der Möglichkeiten der Gestaltung kultursensibler Angebote

Inhalte

Die folgenden Inhalte sollen im Seminar bearbeitet werden:

- ▶ Grundbegriffe interkultureller sozialer Arbeit und interkultureller Kompetenz (Sprachkompetenz, Handlungs- und Wissenskompetenzen)
- ▶ Stereotypen und Vorurteile: Umgang mit Rassismus und Diskriminierung in der Jugendberufshilfe
- ▶ interkulturelle Kommunikation im Umgang mit Jugendlichen und im Team (Kommunikationsmodelle)
- ▶ Umgang mit interkulturellen Konflikten (Erkennen interkultureller Konfliktpotentiale und -ursachen, Möglichkeiten der Konfliktprävention und -deeskalation)
- ▶ Reflexion, Evaluation

Methoden

- ▶ (Kurz-)Vorträge
- ▶ Filmanalysen
- ▶ Rollenspiele und Gruppendiskussion
- ▶ prozessorientierte Kleingruppenarbeit
- ▶ Arbeit an Fallbeispielen (aus der Praxis)
- ▶ Methodenwerkstatt (Methoden aus Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, Betzavta und Eine Welt der Vielfalt)
- ▶ Konflikttraining (Gastferentin: Ina Wolbeck, Projektleiterin BQN-Essen)



Organisatorisches

► **Termin:** 12. April 2005 – 15. April 2005

► **Ort:** Kardinal – Schulte – Haus
Tagungszentrum des Erzbistums Köln
Overather Str. 51 – 53
51429 Bergisch-Gladbach (Bensberg)
Tel.: 02204 / 408 0

► **Teilnehmerbeitrag:** 120,00 Euro

► **Anmeldung:** auf beiliegendem Anmeldeformular bis zum **18. März 2005**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge berücksichtigt, in der sie schriftlich vorliegen. Mit der Anmeldebestätigung wird der Teilnehmerbeitrag fällig, der unter Angabe des Namens des Teilnehmers und des Stichworts „**Kompetenz: Interkulturell**“ auf folgendes Konto der „Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit e.V.“ zu überweisen ist:

Kto.Nr.: 1035 400
bei der Bank für Sozialwirtschaft, Köln
BLZ 370 205 00

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie ein detailliertes Programm und eine Wegbeschreibung

Veranstalter und Tagungsleitung:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
Referat für die Initiative „arbeit für alle“
Ludger Urbic
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 4693 164
Fax : 0211 / 4693 120
e-mail: urbic@bdkj.de



Bundesarbeitsgemeinschaft
Katholische Jugendsozialarbeit e.V.
XENOS-Initiative
Christine Müller
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 9 44 85 29
Fax.: 0211 / 48 65 09
e-mail: christine.mueller@jugendsozialarbeit.de



Gefördert durch:
Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA)
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Kompetenz: Interkulturell

Ein Training

zur Vermeidung
und Bearbeitung
interkultureller
Konflikte in der
Jugendberufshilfe

für Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter in der
Jugendberufshilfe

12. bis 15. April 2005
Bergisch-Gladbach

